

Der SV Lurup hat einen neuen Vorstand!



Am letzten Montag wurde auf der Jahreshauptversammlung des SV Lurup ein neuer Vorstand gewählt. Werner Schönau (2. Vors.), daneben die scheidende Vorsitzende Sabine See-Meincke, die neue 1. Vorsitzende Susanne Otto und der 3. Vors. Dr. Turgay Eruglu. Lesen Sie den ausführlichen Bericht im Innenteil auf Seite 23.

Von der Fußball-Liga war keine Rede auf der JHV

Susanne Otto neue 1. Vorsitzende des SV Lurup

Von der Zukunft des Aushängeschildes Fußball-Liga wurde in der Jahreshauptversammlung des SV Lurup am vergangenen Montag nicht gesprochen. Wochenlang hatte die lokale und regionale Presse über den aus Verärgerung über den Vorstand erfolgten Rückzug des Hauptsponsors Perlwitz berichtet. Aber auf der Jahreshauptversammlung war davon keine Rede mehr. In den meisten Vereinen wäre die errungene Meisterschaft in der Landesliga und der Aufstieg in die höchste Hamburger Amateurliga, die Oberliga, gebührend gewürdigt worden. Nicht so beim SV Lurup. Lediglich Schatzmeister Reimund Pollei zollte den Brüdern Christian und Maik Perlwitz Respekt für ihr finanzielles Engagement und hob die Tatsache hervor, dass sie die Altschulden der Fußballabteilung abgelöst hatten, so dass diese nunmehr schuldenfrei sei. Pollei, der den Verein als finanziell gesund bezeichnete, kündigte aufgrund seines Alters an, der diesjährige Finanzbericht werde sein letzter sein.

In der Hauptversammlung teilte der neu gewählte Pressewart des Vereins, Peter Büttner, mit, er sei ab 1. Juli in der Nachfolge von Friedrich Müller der neue Ligaobmann. Am Rande der Versammlung berichtete Büttner auf Nachfrage, dass der Meis-



Dank an die scheidende 1. Vorsitzende



Trainer Berkan Algan wird den SV Lurup verlassen



Einstimmige Wahl der neuen 1. Vorsitzenden

sieben Enthaltungen wurde er somit zum 2. Vorsitzenden gewählt.

In seinem Amt als 3. Vorsitzender wurde der Arzt Dr. Turgay Eruglu bestätigt. Im Verein war er zunächst Betreuer einer Fußball-Jugendmannschaft. Eruglu gab unter dem Beifall der Versammlung bekannt, dass er bald auch Luruper Bürger sein werde. Er habe ein Grundstück erworben, auf dem bereits gebaut wird.

Als Jugendwartin wurde Annett Uxa von der Jahreshauptversammlung bestätigt. Sie war in der Jugendvollversammlung gewählt worden. Ihre Arbeit wurde von mehreren Versammlungsteilnehmern lobend hervorgehoben. Die Anerkennung drückte sich auch in einem Antrag des ehemaligen Vereinsvorsitzenden Werner Oldag aus, den Etat der Jugend von bisher 4.600 Euro auf 6.000 Euro aufzustocken. Hervorgehoben wurde auch die Arbeit von Wolfgang Witte als Fußball-Jugendleiter. Unter seiner Leitung hat sich die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die im SV Lurup aktiv sind, mehr als verdoppelt. Im Rechenschaftsbericht des Vorstands schilderte Sabine See-Meincke den Stand der Verlegung der Sportanlage Flurstraße an den Vorhornweg. Das Bezirksamt Altona habe bisher keine Baugenehmigung erteilt. Voraussichtlich werde es bis Oktober eine Teilgenehmigung geben, so dass mit den Bauarbeiten begonnen werden könne. Der Spielbetrieb werde vermutlich erst im ersten Quartal 2017 aufgenommen werden. Wi.

tertrainer Berkan Algan am vergangenen Sonntag seinen Rücktritt erklärt habe. Über die Neubesetzung des Amtes werde am 19. Mai entschieden. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Haupttagesordnungspunkt wurden die Vorstandswahlen. Neue 1. Vorsitzende wurde einstimmig Susanne Otto aus der Fußballabteilung. Sie löste Sabine See-Meincke ab, die aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder kandidierte. Zuvor war Susanne Otto von ihrem Amt als 2. Vorsitzende zurückgetreten. Den frei gewordenen Stuhl des 2. Vorsitzenden nahm der hauptamtliche Geschäftsführer Werner Schönau ein. Die Frage aus der Versammlung, ob es juristisch möglich sei, dass ein Hauptamtlicher zugleich ein Ehrenamt einnimmt, wurde von der Versammlungsleitung bejaht. Schönau selbst sah in der Ämterverbindung sogar Vorteile. Bei zwei Gegenstimmen und



Die neue Vorsitzende Susanne Otto (Mitte) beim Rechenschaftsbericht. Links daneben die Vorgängerin Sabine See-Meincke



Viel gelobt: Jugendwartin Annett Uxa



Reimund Pollei: der Verein ist finanziell gesund